

Inhalt

I. Etymologisches	I
II. Brigantaggio – ladrismo – mafia	5
III. Merkmale der sizilianischen Sozialstruktur. Die Entstehung des Typus „mafioso“	14
1. Die politische Struktur. Die Schwäche des Staates und die Tra- dition der doppelten Moral	16
2. Soziale Schichtung und ökonomische Situation	39
IV. Der mafioso	49
1. Herkunft	49
2. Karriere	52
2.1. Gewalttakt	53
2.2. Kollision mit dem staatlichen Rechtssystem und Freispruch	55
2.3. Anerkennung durch andere mafiosi	57
2.4. Qualitätszuschreibung durch die soziale Umwelt	58
3. Festigung und Verteidigung der Position	62
3.1. Berufe	62
3.2. Monopolisierung	63
3.3. Legalisierung	68
4. Legitimierung und Selbstverständnis	72
V. Die Struktur mafioser Gruppierungen	82
1. Cosca	83
2. Partito	91
3. Faktion	98
4. Exkurs über Fehlschlüsse	103
5. Zum Normensystem	110
6. Strukturbeispiele	119
VI. Die Funktionen mafiosen Verhaltens	134
1. Funktionen für den einzelnen mafioso	134
1.1. Sozialer Aufstieg	134
1.2. Schutz gegen die Staatsorgane	143
2. Funktionen im subkulturellen System	145
2.1. Schutzfunktionen	149
2.2. Mittlerfunktionen	154
2.3. Wirtschaftsregulierende Funktionen	157
3. Mafioses Verhalten und Politik	157

VII. Mafiosi und Gangster	165
VIII. Schluß	178
Anhang (Originalzitate)	189
Literaturnachweis	218
Personenregister	225
Sachregister	228
Karte Sizilien	nach S. 230